

ZWEI LÄNDER KÄMPFEN UM DIE WINE BATTLE TROPHY

09/2024 - 06/2025



# ZWEI LÄNDER KÄMPFEN UM DIE WINE BATTLE TROPHY

Erleben Sie einen spannenden Abend im Handwerk Restaurant, wo kulinarischer Hochgenuss und edle Weine aufeinandertreffen! Freuen Sie sich auf ein 4-Gang-Dinner mit jeweils zwei Gerichten und zwei Weinen pro Runde. Unsere Sommeliers führen durch den Abend, vermitteln spannendes Weinwissen und leiten die Blindverkostung. Für Unterhaltung sorgt Entertainer, Moderator und Musiker Mat Schuh.

Für jeden Gast stehen zwei Gläser (A und B) bereit, dazu werden vom Handwerk Küchenteam raffinierte Kompositionen, die mit den Aromen im Glas harmonieren, serviert. Gemeinsam wird die Voting-App aktiviert, die geheimen Weine verkostet und Sie genießen spannende Gerichte der Themenländer. Es wird diskutiert, genippt und querverkostet. Danach geben Sie Ihre Entscheidung per App ab: A oder B? Als Punkterichter bestimmen Sie über Runden- und Gesamtsieger.

Als Höhepunkt des Abends wird nach dem Dessert bekanntgegeben, welches Weinbauland die meisten Punkte beim Voting gewonnen hat. Am Ende des Abends haben Sie die Möglichkeit, Ihre Favoriten zu erwerben und die edlen Tropfen mit nach Hause zu nehmen.

# **TERMINÜBERSICHT 2024/25**

11.09.2024 Frankreich vs. Italien

08.10.2024 Spanien vs. Portugal

05.11.2024 Australien vs. Neuseeland

19.02.2025 Südafrika vs. Kalifornien

12.03.2025 Österreich vs. Deutschland

03.04.2025 Argentinien vs. Chile

13.05.2025 Griechenland vs. Türkei

04.06.2025 Brasilien vs. Mexiko



Tickets online erhältlich unter winebattle at



Wir weisen darauf hin, dass anlässlich der Veranstaltung Bild- und/oder Videoaufnahmen angefertigt werden, die zu Zwecken der Dokumentation und Bewerbung der Veranstaltung auf unserer Website sowie unseren Social-Media-Kanälen (Facebook, Instagram, LinkedIn und Twitter) veröffentlicht werden können.

Mit Ihrer Anmeldung bzw. Ihrem Erscheinen zur Veranstaltung stimmen Sie zu, dass gegebenenfalls Bild- und/oder Videoaufnahmen von Ihrer Person angefertigt und für die eingangs angeführten Zwecke verwendet werden. Sofern Sie damit nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter\*innen vor Ort oder schriftlich an info@handwerk-restaurant.at. Stand 6 | 2024 Änderungen, Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Italien und Frankreich sind zwei der weltweit führenden Weinbaugebiete, die beide durch ihre Vielfalt und Qualität der Weine punkten. Frankreich ist berühmt für seine traditionellen Weinregionen mit deren speziellen Terroirs, ein einzigartiges Zusammenspiel aus Boden, Klima und Vinifikation. Bordeaux, bekannt für seine Rotweine aus Rebsorten wie Cabernet Sauvignon und Merlot, und Burgund, das durch seine eleganten Pinot Noirs und Chardonnays besticht, sind internationale Größen

Italien hingegen glänzt durch seine Vielfalt und spannender autochthoner Rebsorten. Die Weinregionen erstrecken sich von den Alpen im Norden bis nach Sizilien im Süden. Regionen wie Toskana, Piemont und Venetien zählen international zu den Big Playern. Die Toskana ist bekannt für ihren Sangiovese-basierten Chianti und Brunello di Montalcino. Das Piemont steht im Zeichen von Barolo und Barbaresco aus der Nebbiolo-Traube. Venetien produziert neben Prosecco auch hochwertige Amarone-Weine. Während Frankreich oft für seine strukturierte Klassifizierung und das starke Terroir beeindruckt, überzeugt Italien mit einer dynamischen Vielfalt an regionalen Spezialitäten. Beide Länder bieten ein einzigartiges Weinerlebnis und haben maßgeblich die Weinwelt geprägt. Ob man die eleganten Weine Frankreichs oder die lebhaften Produkte Italiens bevorzugt ist eine persönliche Geschmackssache.

#### SPANIEN VS. PORTUGAL

8. OKTOBER | 18:30 Uhr

#### Temperament und Leidenschaft

Spanien und Portugal zeichnen sich durch ihre einzigartigen Weinbaugebiete und Traditionen aus. Spanien ist das drittgrößte Weinproduktionsland der Welt und verfügt über eine immense Vielfalt an Weinbauregionen. Zu den bekanntesten zählen Rioja, Ribera del Duero und Priorat. Rioja, im Norden gelegen, ist bekannt für seine Tempranillo-Weine, die durch Eichenfasslagerung komplexe Aromen entwickeln. Ribera del Duero, entlang des Duero-Flusses, produziert ebenfalls herausragende Tempranillos, oft kräftiger und tanninreicher als die aus Rioja. Priorat, in Katalonien, bringt intensive, mineralische Weine hervor. Portugal, kleiner aber ebenso vielfältig, macht großartige Portweine besonders im Douro-Tal. Dieses Gebiet bietet

exzellente Rotweine aus Touriga Nacional und anderen einheimischen Rebsorten. Alentejo im Süden Portugals produziert fruchtbetonte, vollmundige Rotweine. Die Region Dão ist für elegante, gut strukturierte Rotweine bekannt. Beide Länder haben in den letzten Jahrzehnten große Fortschritte in der Weinqualität gemacht und bieten Weinkennern ein reiches Spektrum an Aromen und Stilen. Spanien überzeugt durch seine vielfältigen Tempranillo-Interpretationen und kraftvollen Rotweine, während Portugal mit seinen einzigartigen Rebsorten und dem berühmten Portwein punktet.





Australien und Neuseeland sind die maßgebenden Weinbaunationen der Neuen Welt, die nicht

unterschiedlicher sein könnten.
Australien, das größere der beiden Länder, besitzt diverse Weinregionen, die sich von kühlgemäßigten Zonen wie Tasmanien und dem Yarra Valley bis zu heißen, trockenen Gebieten wie dem Barossa Valley erstrecken. Diese Vielfalt ermöglicht den Anbau einer breiten Palette von Rebsorten, wobei Shiraz und Chardonnay besonders durch ihre Intensität herausstechen

Neuseeland hingegen ist kleiner, aber nicht weniger

bedeutsam im Weinbau. Das Land ist vor allem für seine Sauvignon Blanc aus Marlborough berühmt, der weltweit als Maßstab für diese Rebsorte gilt. Das kühlere Klima, geprägt durch maritime Einflüsse, sorgt für eine längere Reifezeit der Trauben. Das verleiht den Weinen Frische und aromatische Komplexität.

Während Australien durch seine Vielfalt und kräftigen, oft opulenten Weinen beeindruckt, besticht Neuseeland durch den Fokus auf bestimmte Rebsorten. Beide Länder haben sich auf dem internationalen Weinmarkt etabliert und bieten hervorragende Qualitätsweine.

## SÜDAFRIKA VS. KALIFORNIEN

19. FEBRUAR | 18:30 Uhr

### Geschmacksexplosion

Südafrika und Kalifornien zählen zu den renommiertesten Weinbaugebieten der Welt, doch ihre Unterschiede sind markant. Südafrikas Weinbaugeschichte reicht bis ins 17. Jahrhundert zurück, als niederländische Siedler die ersten Reben pflanzten. Heute ist das Kap-Weinland mit Regionen wie Stellenbosch und Paarl bekannt. Das Klima ist mediterran mit heißen, trockenen Sommern und kühlen, feuchten Wintern, was ideal für Sorten wie Chenin Blanc, Pinotage und Sauvignon Blanc ist.

Kalifornien, insbesondere das Napa Valley und Sonoma County, begann seinen Aufstieg zur Weinbauelite im 19. Jahrhundert mit der Ankunft europäischer Einwanderer.

von kühlen Küstennebeln bis zu heißen Binnenlandgebieten. Diese Vielfalt ermöglicht den Anbau zahlreicher Sorten, darunter Cabernet Sauvignon, Chardonnay und Zinfandel. Beide Regionen teilen die Philosophie der nachhaltigen Weinproduktion, doch ihre unterschiedlichen geologischen und klimatischen Bedingungen verleihen ihren Weinen jeweils eine besondere Note. So bietet der Vergleich dieser Weinbaugebiete eine faszinierende Reise durch zwei kontrastreiche, aber gleichermaßen beeindruckende Weinwelten.



## ÖSTERREICH VS. DEUTSCHLAND

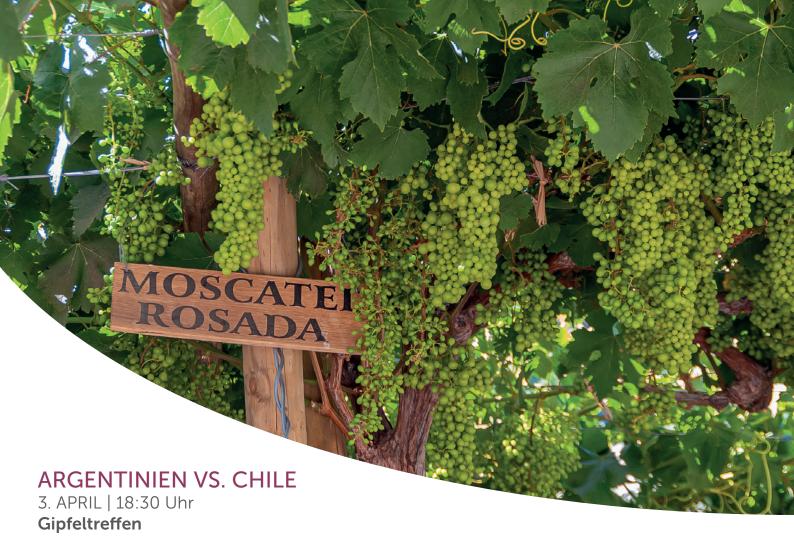
12. MÄRZ | 18:30 Uhr

#### Klassiker unter sich

Österreich und Deutschland sind zwei bedeutende Weinbauländer in Europa. Österreichs Weinbau konzentriert sich auf die östlichen und südöstlichen Bundesländer Niederösterreich, Burgenland, Wien und Steiermark. Das Klima ist kontinental geprägt, mit warmen Sommern und kalten Wintern, was den Anbau von Grünen Veltliner, Riesling und Zweigelt begünstigt. Österreichische Weine sind bekannt für ihre Frische, Mineralität und Klarheit. Besondere Aufmerksamkeit genießt der Grüne Veltliner, eine autochthone Rebsorte, die sich durch seine pfeffrige Note international einen Namen gemacht hat.

Deutschland hingegen hat seine bedeutendsten Weinbaugebiete entlang des Rheins und seiner ist hier etwas kühler und gemäßigter, was dem Riesling ideale Bedingungen bietet. Deutscher Riesling zeichnet sich durch seine hohe Säure, feine Fruchtaromen und Langlebigkeit aus. Auch Spätburgunder (Pinot Noir) gewinnt zunehmend an Bedeutung. Beide Länder setzen auf Qualität und Terroir, jedoch mit unterschiedlichen Akzenten: Österreich betont die autochthonen Rebsorten und eine oft trockenere Stilistik, während Deutschland für seine Vielfalt an Rieslingen bekannt ist, die von trocken bis edelsüß reichen.





Argentinien und Chile, die führenden Weinbauländer Südamerikas, bieten faszinierende und kontrastreiche Weinlandschaften. Argentinien, das größte Weinbauland Südamerikas, ist besonders für seine Malbec-Weine bekannt. Die Weingüter erstrecken sich hauptsächlich entlang der Andenhänge, insbesondere in Mendoza. Das trockene Klima mit hohen Temperaturen und kühlen Nächten sorgt für intensive, vollmundige Weine. Die Höhenlage von bis zu 1.500 Metern über dem Meeresspiegel verleiht den Trauben eine einzigartige Aromatik und Säurebalance. Chile hingegen bietet eine größere Vielfalt von der kühlen Küste bis zu den wärmeren Tälern im Landesinneren.

Besonders hervorzuheben sind die Regionen Maipo und Colchagua, bekannt für ihre Cabernet Sauvignon und Carmenère. Die klimatischen Einflüsse der Anden und des Pazifiks verleihen den Weinen eine bemerkenswerte Frische und Komplexität. Chiles nachhaltiger Weinbau und der Einsatz moderner Technologien führen zu einer kontinuierlichen Steigerung der Weinqualität. Argentinien vinifiziert hauptsächlich auf traditionelle Methoden, während Chile oft auf Innovation und Diversität setzt. Diese Unterschiede machen die Weine beider Länder einzigartig und sind am internationalen Markt sehr gefragt.



13. MAI | 18:30 Uhr

Weinschätze erleben

Griechenland und die Türkei blicken auf eine lange Tradition im Weinbau zurück, wobei beide Länder einzigartige Bedingungen und Rebsorten bieten. In Griechenland sind die bedeutendsten Weinbaugebiete die Regionen Makedonien, Peloponnes, Kreta und die Ägäis. Hier gedeihen autochthone Rebsorten wie Assyrtiko, Agiorgitiko und Xinomavro, die Weine mit intensiven Aromen und starker Mineralität hervorbringen. Das mediterrane Klima, mit seinen heißen Sommern und milden Wintern, sowie die kalkhaltigen Böden zeichnen die Qualität der griechischen Weine aus. Die Türkei, oft unterschätzt als Weinland, hat ihre wichtigsten

Anbaugebiete in Thrakien, Anatolien und der Ägäis. Hier dominieren heimische Sorten wie Kalecik Karası, Boğazkere und Narince, die sich durch ihre Vielseitigkeit und komplexe Geschmacksprofile auszeichnen.

Obwohl beide Länder unterschiedliche klimatische und geologische Bedingungen haben, teilen sie eine Leidenschaft für den Weinbau. Diese Vielfalt und die Wiederentdeckung alter Weintechniken tragen dazu bei, dass sowohl Griechenland als auch die Türkei auf dem internationalen Weinmarkt zunehmend an Bedeutung gewinnen.

### **BRASILIEN VS. MEXIKO**

4. JUNI | 18:30 Uhr

#### Südamerikas Vielfalt

Brasilien und Mexiko sind aufstrebende Weinbauländer in Lateinamerika, die sich zunehmend einen Namen auf dem internationalen Weinmarkt machen. Beide Länder weisen klimatische und geografische Besonderheiten auf. Brasilien, insbesondere der Süden, bietet mit Regionen wie Serra Gaúcha ideale Bedingungen für den Weinbau. Das gemäßigte Klima und die hügelige Landschaft begünstigen den Anbau von Rebsorten wie Merlot, Cabernet Sauvignon und Chardonnay. Brasilianische Weine zeichnen sich durch ihre Fruchtigkeit und Frische aus.



Mexiko hingegen konzentriert sich hauptsachlich auf das nördliche Baja California, insbesondere das Valle de Guadalupe. Diese Region bietet ein mediterranes Klima mit warmen Tagen und kühlen Nächten, ideal für den Anbau von Sorten wie Nebbiolo, Syrah und Tempranillo. Mexikanische Weine sind oft kraftvoll und komplex, geprägt von intensiven Aromen und einer bemerkenswerten Struktur. Während Brasilien durch seine frischen Weißweine punktet, überzeugt Mexiko mit kräftigen, charaktervollen Rotweinen. Beide Länder haben jedoch eines gemeinsam: Sie setzen auf Innovation und Qualität und gewinnen zunehmend an Internationalität.









